UNTERSCHIEDLICHE PLATZIERUNGEN UNSERER GEHIRNHÄLFTEN

Allgemein bekannt ist, dass unsere linke Gehirnhälfte zuständig ist für das logische Denken. Deshalb wird sie auch vom Kindergarten bis zum Tod systematisch geschult und gedrillt. Hier residiert unser Ego, auch Gemüt genannt und weist alle Gedanken ab, die seines Erachtens nach seine Position, seine Macht und sein Wohlbefinden gefährden können. Gegenüberliegend die rechte Gehirnhälfte ist für den emotional – intuitiven Bereich zuständig, sie führt oft ein stiefmütterlich vernachlässigtes Dasein, obwohl gerade hier unser Höheres Selbst, auch Seele genannt, den Sitz hat. Einen Nebensitz besitzt sie auch noch in einem der beiden Thymuslappen (±79000 Hz).

Leider stimmt die oben erwähnte, allgemein angenommene Platzierung unserer Gehirnhälften so nur für etwa 75 % der Männer und etwa 25 % der Frauen = Typ „A"-Menschen. Für den gleichgroßen Rest, soll die Platzierung der Hirnhälften genau umgekehrt sein = Typ „B"-Menschen.

Während die Eigenfrequenzen im weiter oben zuerst geschilderten Fall beim Ego +55500 Hz, beim Höheren Selbst +99900 Hz und bei dem, dem Höheren Selbst unterstellten Thymuslappen +79000 Hz sind, haben die Menschen der zweiten Gruppe auch die folgende Eigenfrequenzen: Ego mit +55500 Hz, Höheres Selbst mit -99900 Hz und entsprechender Thymuslappen mit +79000 Hz. Das geht so weiter auch bei allen zweifach vorhandenen Organen wie Augen, Ohren, Arme, Beine, Nieren, Nebennieren usw. Auch die Körperfrequenzen sind bei den beiden Gruppen entgegengesetzt polarisiert. Intelligenz, Aufnahmefähigkeit, IQ und alle weiteren Fähigkeiten sind durch die Wechselseitigkeit der Polaritäten nicht beeinträchtigt, sondern einfach vertauscht.

Angesichts dieser Differenzierungen hat die Firma Rayonex in Lennestadt, deren Firmengründer Paul Schmidt bahnbrechend auf diesem Gebiet geforscht hat, einen sogenannten Polarisator entwickelt, mit dessen Hilfe man nicht nur die jeweiligen Polaritäten erkennen, sondern mittels dieses Polarisators auch für alle Menschen, unabhängig ihrer jeweiligen Polaritäten eine Harmonisierung aller Frequenzen auch erzielen kann. Gesundheit und Harmonie erreicht man durch die Beseitigung des Ungleichgewichtes zwischen magnetisch rechtspolaren und magnetisch linkspolaren Prägungen.

Der Polarisator ist entweder ein eigenständisches Gerät oder kann bei neueren Geräten auch ins Hauptgerät mit integriert werden. In seinem Buch „Bioresonanz nach Paul Schmidt" erschienen im Spurbuchverlag unter der ISBN 3-88778-217-8 behandelt der Autor Dietmar Heimes detailliert an Hand der Geräte seiner Firma die Thematik. Interessierten wird dieses Buch zur weiteren Einarbeitung empfohlen, hier würde es mit Sicherheit, den Rahmen dieses Buches sprengen.

Aufbau und Funktionsweise des Polarisators soll nur kurz erläutert werden. Er wird an ein Rayometer PS10 oder Rayometer digital an der mittleren von drei Ausgangsbuchsen angeschlossen und verfügt selbst ebenso über 3 Ausgangsbuchsen. Während an den beiden extremen Buchsen links und rechts die Hand- und Fußdetektoren direkt oder mittels Klettdetektoren verbunden werden, ist an die mittlere Buchse ein Schutzbecher für die eventuelle Untersuchung einer Substanz, sowie der Anschluss einer Einhandrute verbunden, welche mittels des

Daumens auf einer Rändelschraube bedient werden kann. Bei der Einstellung des Polarisators auf N (Neutral) testet man mit Hilfe der Einhandrute den Tatbestand. Zeigt sich dabei eine Rotation des Antennenkorbes liegt keine Störung vor. Bei einer Schwingung der Einhandrute in horizontaler oder vertikaler Richtung dagegen, liegt eine zu harmonisierende Schwingung vor, es handelt sich also um eine pathologische Störung. Das Feld ist instabil, in seiner Funktion gestört, wobei die Störung sich in einer messbaren pathologischen Resonanz in Form einer horizontalen Bewegung der Einhandrute ausdrückt.

Der Polarisator ist in der Lage die Schwingungen eines Bioresonanzgerätes in einer Links-, einer Rechts- oder in einer gleichzeitigen Links-Rechtsrotation dem Körper zuzuführen, womit man dem geschwächten Feld behilflich ist, z. B einem Chakra, es zu drehen. Die drei Ausgangsbuchsen des Polarisators erfüllen 3 unterschiedliche Funktionen:

1. Funktion „+", d. h. monopolar rechtsrotierend. Mit dieser Funktion wird die neutrale Schwingung des Bioresonanzgerätes um ein statisches, rechtsrotatorisches, also im Uhrzeigersinn drehendes Feld erweitert (erste Buchse rechts).

2. Funktion „-" d. h. monopolar linksrotierend. Mit dieser Funktion wird die neutrale Schwingung des Bioresonanzgerätes um ein statisches, linksrotatorisches, also gegen den Uhrzeigersinn drehendes Feld erweitert (erste Buchse links).

3. Funktion „+/-" d. h. bipolar. Wird diese Funktion gewählt, so erhält die neutrale vom Bioresonanzgerät erzeugte Schwingung gleichzeitig eine rechtsrotatorische als auch eine linksrotatorische Komponente. Da der Körper in der Lage ist, die sich durchdringenden rechtsrotatorischen und linksrotatorischen Felder zu separieren, vereinfacht und intensiviert diese Schaltung die therapeutische Anwendung (Anschluss an die mittlere Ausgangsbuchse).

Mit Hilfe dieses Polarisators gelingt es sowohl magnetisch rechtspolar geprägte als auch magnetisch linkspolar geprägte Frequenzen durch Zuführung der entgegengesetzt polaren Schwingungen zum Ausgleich zu bringen. Ausgleich ist Gleichgewicht, ist Harmonie, ist Gesundheit. Sowohl das positive Yang, als auch das negative Yin gehören untrennbar zusammen und ergeben erst gemeinsam die erwünschte ausgleichende, harmonisierende und gesundheitsbringende Wirkung. Bei der Polaritätsbezeichnung +/- gilt es mittels Polarisator die optimale Harmonisierung herbeizuführen.

Die Problematik der unterschiedlichen Platzierungen menschlicher Gehirnhälften in der linken und rechten Gehirnhemisphäre ihre Funktionen betreffend besteht darin, dass eine gemeinsame Ausweisung der optimalen Polaritäten der Therapie hierdurch nicht mehr möglich ist. Während die 75 % Männer und 25 % Frauen, die ihre logisch denkende Hirnhälfte in der linken Gehirnhälfte haben und vorwiegend mit magnetisch rechtspolaren Polaritäten therapiert und so zum harmonischen Ausgleich gebracht werden, so sind die 75 % der Frauen und die 25 % der Männer, deren logisch denkende Hirnhälfte in der rechten Gehirnhälfte platziert wurde, müssen im Gegenteil vorwiegend mit magnetisch linkspolaren Polaritäten therapiert und zum harmonischen Ausgleich gebracht werden.

Da der Therapeut normalerweise die Zugehörigkeiten seiner Patienten zu der einen oder der anderen Gruppe nicht kennt, testet er vor seiner Therapie am Polarisator genau die erforderliche Polarität, die ihm durch den Pendelausschlag seiner Einhandrute eindeutig angezeigt wird.

Die empfohlenen Frequenzen sind für beide Gruppen die gleichen, was unterschiedlich ist, das ist lediglich die Polarität. Keine Polaritätsangabe besagt nicht, dass keine Polarität vorhanden ist, sondern, dass die zutreffende Polarität erst über den Polarisator ermittelt werden muss.

Es gibt allerdings auch viele Frequenzen, die unabhängig von der obigen Gruppenzugehörigkeit für die Angehörigen der beiden obigen Gruppen die gleiche Polarität besitzen. Es handelt sich da z. B. um Vitamine, Enzyme und Co-Enzyme, bei welchen die für beide Gruppen gültigen Polaritäten angegeben werden. Es sind Antagonisten, also Gegenspieler, welche das erforderliche Gleichgewicht im Körper untereinander ausgleichen. Adrenalin und die Vagus-Frequenz, Serotonin und Dopamin u. a. Die Polaritäten dieser Frequenzen liegen fest und müssen nicht mittels des Polarisators ermittelt werden. Im Zweifelsfall ist der Polarisator aber stets zu Rate zu ziehen. Gerade im vorliegenden Kapitel spielt die Polarität der Frequenzen eine ganz besondere Rolle, da es sich hauptsächlich um Regelungsmechanismen handelt, die mit Hilfe von ganz bestimmten Frequenzen, die im Krankheitszustand ins Ungleichgewicht gebrachten worden sind, nun therapeutisch getestet und erneut ins Gleichgewicht gebracht werden müssen. Ob es sich um die Wirbel der Wirbelsäule, die Affirmationen, die verschiedenen Schwingungsfrequenzen der Steuerhaupt- und der Steuerunterzentren handelt, oder die Frequenzen der Zahnplexe – überall sind es die Bestrebungen die richtige Frequenz und die richtige Polarität im Ausgleich sicherzustellen. Erregerfrequenzen dagegen sind für beide Gruppen gleich und können deshalb auch einheitlich therapiert werden.

Neu ermittelte Basalkernfrequenzen:

Area Propterea	a	=	-46900 Hz
Nucleus supraopticus	b	=	-68900 Hz
Nucleus ventromedialis hypothalamus	c	=	-45900 Hz
Nucleus paraventricularis	d	=	+35900 Hz
Nucleus dorsomediale hypothalamus	e	=	-47900 Hz
Nucleus tubero-mamillaris	f	=	-57900 Hz
Nucleus posterior hypothalamus	g	=	+78900 Hz
Nucleus tuberales laterales	h	=	+67900 Hz
Nucleus infundibularis	i	=	+88800 Hz
Corpus mamillare	k	=	-88800 Hz

DIE KLAVIATUR UNSERER SEELE

Störrisches Ego = Gemüt (10^{22} – 10^{26} Hz) verweigert

Höheres Selbst = Seele (10^{26} – 10^{32} Hz) will Lebensaufgaben durchsetzen

Konfliktinhalt in Hz

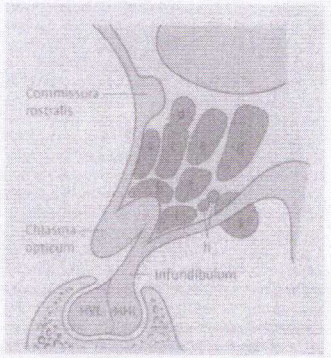
Neuronale Stimuli

Basalkernfrequenzen:	
Area Propterea	a= -46900 Hz
Nucleus supreopticus	b= -68900 Hz
Nucleus ventromedialis hypothalamus	c= -45900 Hz
Nucleus paraventricularis	d= +35900 Hz
Nucleus dorsomedialis hypothalamus	e= -47900 Hz
Nucleus tubero-mamillaris	f= -57900 Hz
Nucleus posterior hypothalamus	g= +78900 Hz
Nucleus tuberales laterales	h= +67900 Hz
Nucleus infundibularis	i= +88800 Hz
Corpus mamillare	k= -88800 Hz
HVL = Hypophysenvorderlappen	-77900 Hz
HHL = Hypophysenhinterlappen	-77800 Hz

	g	h	e	d	f	a	Steuerstrom	i	c	b	k	d	h
	+78900	+67900	-47900	+35900	-57900	-46900		+88800	-45900	-68900	-88800	+35900	-67900
10^{25}													
10^{24}													
10^{23}													
10^{7}													
10^{6}													
	2,5	10	17,5	25	32,5	40	Epiphyse	47,5	55	62,5	70	77,5	85
	5	12,5	20	27,5	35	42,5	Limbische Zentrum	50	57,5	65	72,5	80	87,5
	7,5	15	22,5	30	37,5	45	Hypothalamus	52,5	60	67,5	75	82,5	90
	100	4	99,5	94	4,5	99,75	Basalkerne	99,5	11	96	15,5	99	98

Botschaft der Krankheit = 10^5 im körperlichen

Basalkerne-Speicher



Hypothalamus-Schnitt

a= -46900Hz
g= +78900 Hz
b= -68900 Hz
c= -45900 Hz
k= -88800 Hz
i = +88800 Hz
h= -67900 Hz
d= +35900 Hz

98 | 94,5 | 91,5 | 59
Hypophysen Vorderlappen -66600 Hz

96,5 | 97 | 93 | 91
Thalamus -99800 Hz

99 | 95,5 | 92,5
Hypophysen Hinterlappen -99900 Hz

e= + 47900 Hz
f= -57900 Hz
a= -46900Hz
g= +78900 Hz
h= -67900 Hz
c= -45900 Hz

6	Haut (93)
38,5	Herz- (97) rythmus
40	Herzzentrum (97)
44	Herzkranz-gefäß [1]
81,5	Haare (96,5)
86	Bronchien (96,5)

51	51,5	Männliche Keimdrüsen
3,5		Hormon-haushalt (51)
51		Hoden (51)
19,5		Prostata (51,5)
57		Keimdrüsen (51,5)

98,5	98,75	weibliche Keimdrüsen
2,5		Hormon-haushalt (98,5)
88		Gebärmutter (98,5)
98		Eierstöcke (98,75)

79		Thymus I (79)
74,5		Galle (79)
56	56,25	Leber

69		Thymus II
38		Gallenpro-duktion
38,5		
59		Thymus III (59)

26	52	Bauch- Nebenbauchs-(26) speicheldrüse (52)
73		Magen (26)
67		Zwölffinger-darm (26)
64,5		Dünndarm (26)
60,5		Mastdarm (26+52)
61		Dickdarm (52)
64,8		Harnblase (52)

62	62,5	Männliche Schild-(62) /Nebenschilddrüse (62,5)
53		Nebenniere links (62)
54,5		Niere- links (62)
52,75		Nebenniere rechts (62,5)
54,25		Niere - rechts (62,5)

62	62,5	weibliche Schild-(62) /Nebenschilddrüse (62,5)
53		Nebenniere links (62)
54,25		Niere- links (62)
52,75		Nebenniere rechts (62,5)
54,5		Niere - rechts (62,5)

45		Muskulatur (99)
72		Lunge (99)
25		Nerven (95,5)
94		Venen (95,5)
75		Lymphsystem (95,51)
79		Thymus I (92,5)
74,5		Galle (98,5)
56	92,5	Leber

[1] x44= +78900 Hz
= -68900 Hz
= -45900 Hz
= -57900 Hz

PS: Alle 5-stelligen Frequenzen und ihre Polaritäten sind für alle Menschen die gleichen. Alle 2 – und 3-stelligen Frequenzen müssen mit Hilfe eines Polarisators auf eine individuell optimale Polarität hin bestimmt werden. Neben der körperlichen Heilung ist auch die Botschaft der Krankheit zu erkennen und auszuführen um Wiederholung zu vermeiden.

EIN HILFREICHES NACHGEBET:

Lieber GOTT und HIMMLISCHER VATER! meine Mächtige ICH BIN-Gegenwart!

Gewähre mir bitte, als Kind Gottes, im Sinne meines emotional-seelischen Aufstiegs auf dem Heimweg zurück ins Vaterhaus, die weiter unten aufgezeichneten Wünsche, die mir meine Rückkehr ganz wesentlich erleichtern können:

Wunsch als FOEFs;	Wunsch als Deutung:
-99800 Hz -66900 Hz	ICH BIN religiös
-99800 Hz -22500 Hz	ICH BIN opferbereit
-99800 Hz -66600 Hz	ICH BIN harmonisch
-99800 Hz -88900 Hz	ICH BIN selbstbestimmt
-99800 Hz -00900 Hz	ICH BIN gesund
-99800 Hz -77900 Hz	ICH BIN zufrieden
-99800 Hz -57900 Hz	ICH BIN geistig frisch
-99800 Hz +88800 Hz	ICH BIN mutig
-99800 Hz -54900 Hz	ICH BIN leistungsbereit
-99800 Hz -98900 Hz	ICH BIN kunstfertig
-99800 Hz -99900 Hz	ICH BIN optimistisch
-99800 Hz- 99900 Hz	ICH BIN weise
-99800 Hz -77900 Hz	ICH BIN finanziell sicher
-99800 Hz -77700 Hz	ICH BIN wissendspeichernd
-99800 Hz -22900 Hz	ICH BIN liebend
-99800 Hz -57900 Hz	ICH BIN Nächsten liebend
-99800 Hz -77900 Hz	ICH BIN intuitiv
-99800 Hz -56900 Hz	ICH BIN kombinationsfähig
-99800 Hz -55900 Hz	ICH BIN furchtlos
-99800 Hz -88900 Hz	Ich bin lebensfreudig
-99800 Hz -44900 Hz	ICH BIN glücklich
-99800 Hz -98900 Hz	ICH BIN hirngeschützt
-98900 Hz -98900 Hz	ICH BIN giftgeschützt
-99800 Hz -77700 Hz	ICH BIN lernbereit
-99800 Hz -77900 Hz	ICH BIN lehrbereit
-99800 Hz -66600 Hz	ICH BIN hilfsbereit
-99800 Hz -77700 Hz	ICH BIN lernfähig
-99800 Hz -99900 Hz	ICH BIN vergebungsbereit
-99800 Hz -66600 Hz	ICH BIN demütig
-99800 Hz -99900 Hz	ICH BIN verlässlich
-99800 Hz+99900 Hz	ICH BIN aufstiegswillig

Bedienungsanweisung:

Wenn man zwei Finger der eigenen Nehmerhand (Typ „A“ linke, Typ „B“ rechte Hand) auf je eine Kolonne mit der gewünschten Aussage legt, dann ist es möglich, dass der ausgewählte Wunsch bald in Erfüllung geht. Ein Beginn der schöpferischen KO-Kreation im eigenen Interesse, die auch unserem Schöpfer wohlgefällig ist.

Die Ur-Energie, unsere konstitutionelle Veranlagung, dürfen wir sie uns auch einstrahlen? J

Unsere Thymusdrüse hat 3 Lappen. Der eine Lappen dient der Koordination des körperlichen Lebens und arbeitet eng mit unserem Höheren Selbst aus der rechten oder linken Hirnhemisphäre zusammen, je nach der Zugehörigkeit des Betreffenden, als „A" oder „B"-Typ, und wird von der Schulmedizin, als das „Vegetativum bezeichnet? J Dieser Lappen schwingt in der Eigenschwingungsfrequenz +57900 Hz.
Der zweite Thymuslappen koordiniert unsere körpereigene Immunabwehr und arbeitet mit unserem Hormon- und Enzym-System eng zusammen, welches von ihm über unser Herzzentrum gesteuert wird? J Dieser Lappen schwingt in der Eigenfrequenz -57900 Hz.
In der Kindheit und Jugend bis zum 12. Lebensjahr besitzen wir Menschen auch einen dritten Thymuslappen, der eine Eigenschwingungsfrequenz von -99800 Hz hat.
Im ersten Lebensjahr verdoppelt ein Säugling, der nur durch Muttermilch ernährt wird sein Körpergewicht, obwohl der Energiegehalt der Muttermilch für diese Gewichtszunahme bei weitem nicht ausreichen kann? J. Erhält der Säugling, ebenso wie alle jungen anderen Lebewesen, als eine „Lebensstart-Hilfe" durch den sogenannten Pheta-Strahl mit der Frequenz -99800 Hz, die unbekannte Lebenskraftergänzung, die dem Säugling sein Gewicht verdoppeln hilft? J. Der dritte Thymuslappen verkümmert mit fortschreitendem Alter und bei uns Menschen stellt er seine -99800 Hz Spende im 12. Lebensjahr ein. Mit der sogenannten Ur-Energie sollten wir lebenslang gut haushalten? J. Im Laufe des Lebens können durch Unfälle(Verletzungen, Verbrennungen, Verätzungen, Ertrinken, Lawinen-Verschüttungen, Verkehrsunfälle oder lebensbedrohende Krankheiten), diese Ur-Energien notbedingt verbraucht werden, darf dann die „1. Hilfe", aus einem kosmischen Frequenzkonverter, um eine Lebensrettung zu ermöglichen, die fehlende Urenergie künstlich aus einem Frequenzkonverter mit Einstrahlung der Frequenz -99800 Hz bis zum Pendelumschwung ergänzen? J. Darf man auch Kindern, Kranken und Alten zusätzlich diese Pheta-Energieeinstrahlungen zuführen, um einen besseren Gesundheitszustand aufzubauen? J. Sollte man nicht auch in Hungergebieten Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere neben der aufbauenden Ernährung ebenso auch mit Pheta-Strahl-Einstrahlungen stärken- oder ist ohne den funktionsfähigen Thymuslappen diese Aufbauhilfe der Betroffenen wirksam? N. Also bei Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre könnte sie noch helfen? J.
Zusätzlich zu dieser Urenergie nimmt der Mensch noch über die Nahrung Energien auf? J, über die Atmungsenergie (-88800 Hz), Sauerstoff, Tardyonen -66600 Hz und Dardyonen -44400 Hz, die als „Prana" in Indien bezeichnet werden, ergänzen zusätzlich. J
Abwehrenergie (+44400 Hz) kann aus Nahrung kombiniert mit verschiedenen Atmungsübungen zusätzlich beschafft werden.
Intersexuelle Energien,(+66600 Hz), die durch den Spannungszustand, der durch Zusammentreffen von Personen unterschiedlichen Geschlechtes hervorgerufen werden können, noch dazu gerechnet werden wie zusätzlich die Energieformen die auch noch durch die Od-Formen der Sonne, des Lichtes und des Wassers ergänzt werden sollten? J.
Auch durch das einfache Anlehnen, mit dem Rücken an einen gesunden Baum (-88800 Hz), kann man gesunde Energien übertragen erhalten? J.
Bereits im Alten China bezeichnete man die Summe alle Energieformen, die einem Menschen zur Verfügung stehen als dessen „CHI"? J An'Anasha-An'Anasha-An'Anasha!

Die Erklärung der Pendelfühligkeiten einiger Menschen ist biologisch erklärbar

Dr. Z. V. Harvalik stellte Versuche mit einem Zylinder aus einer Folie an, die gegen Magnetfelder abschirmt. Er konnte diesen Zylinder am menschlichen Körper auf und ab schieben und stellte fest, dass nur dann keine Ausschläge von Pendel oder Rute mehr erfolgten, wenn eine Zone zwischen der siebten und zwölften Rippe, also zwischen Brustbein und Nabel abgeschirmt wurde. Die Sensoren des Menschen für radiästhetische Arbeiten müssen sich demnach, so Dr. Harvalik, im Solarplexus-Geflecht befinden. Stimmt diese Aussage? N.
Kann dieses Geflecht auf eine Anfrage hin, eine richtige Antwort geben? N.
Die Anfrage des Pendlers wird von dessen Herzzentrum verstanden und über das Sendegerät des Mondlinienfilters, welches über dem Steißbein jedes Menschen liegt erteilt an die eine, oder die andere Niere den Befehl, die richtige Antwort auszusenden:
-für „JA" sendet die rechte Niere einen roten Lichtimpuls +33300 x10 hoch 4 Hz ? J an die Hand des Pendlers, die einen Drall im Uhrzeigersinn auslöst, der sich auf den Pendel überträgt.
–für „Nein" sendet die linke Niere einen grünen Lichtimpuls -44400 x 10 hoch 4 Hz? J, an die Hand des Pendlers, die einen Drall gegen den Uhrzeigersinn auslöst, der sich auf den Pendel überträgt. Zum Beweis genügt die Einstrahlung der Gegenpolarität des roten Strahles -33300 Hz in ausreichender Intensität, die einen Auslösung des „Ja" Impulses verhindert, bzw. der +44400 Hz ebenfalls in ausreichender Intensität, die einen „grünen" Impuls in der Gegenpolarität löscht und verhindert, dass es zum Drall im Gegenuhrzeiger-Sinn kommen kann.
Frage: Welche Erklärung gibt es für die bekannte Steigerungsfähigkeit der Pendelfühligkeit nach Einstrahlungen der beiden Frequenzen -55900 Hz und -68900 Hz in den Blutkreislauf des Pendlers, nach ihrer Einstrahlung?
-55900 Hz Entriegelt die Unsterblichkeit der Krebszellen-eigentlich kein zutreffender Grund? J. Ist aber auch eine starke Steigerungsfrequenz der Vitalität? Ist dies die Erklärung? J.
-68900 Hz ist die Gegenpolarität der Schwerkraft, also der Levitation? J. Steigert sie die Pendelfühligkeit auf Grund dieser gegenpolaren Aufhebung der Schwere? J, weil der Pendel weniger träge auf Impulse wirkt? J

PS. Darf ich Euch fragen, woran es liegt, dass so wenige Menschen pendelfühlig sind, obwohl diese Fähigkeit in Zukunft nicht nur in einer kosmischen Heilkunst, sondern im täglichen Leben, dem Pendelfühligen viele Informationen liefern können? J.
1. Weil sich so wenig Menschen bisher darum bemüht haben? J
2. Weil so viele Menschen zweifeln, richtiger Antworten zu erhalten? J
3. Weil die wenigsten Menschen einen Kontakt zu ihrem Geistführer aufgebaut haben? J
4. Beantwortet die eigene Mächtige ICH BIN-Gegenwart, die jeder besitzen sollte, diese Anfragen nicht? N.
5. Weil viele zu es wenig versuchen, obwohl sie wissen, dass man auch Klavierspielen nicht ohne zu üben, gleich spielen kann? J q. e. d. ? J.

An'Anasha-An'Anasha-An'Anasha!

Ist Trisomie 21, auch Down –Syndrom genannt, eine „erblich-gewöhnliche“ Krankheit?

„Was man sät, das muss man auch ernten“, diese Weisheit ist durch das „Ursache und Wirkungsgesetz“ bedingt, das sowohl auf Erden als auch in der jenseitigen Welt gilt. Hat jemand in früheren Inkarnationen durch falsches Handeln Karma angehäuft, welches nicht vergeben wird, dann muss er, dieses Karma in einer oder mehreren kommenden Inkarnationen auch wieder abarbeiten oder durch ein schweres Leiden tilgen.
Frage: Ist Trisomie 21 so ein Leiden, welches der Reinkarnationswillige auf sich nimmt, um frühere Schuld aus vergangenen Inkarnationen abzutragen? J. Wird damit z.B. unterlassene Hilfsbereitschaft alternden Eltern gegenüber bestraft? J, oder Versäumnisse als Eltern den eigenen Kindern gegenüber bestraft? J. Härte gegen unschuldige Witwen und Waisen? J. Verführung zum Drogenkonsum? J oder sexuelle Gewalt an Schutzbefohlenen? J usw... Akzeptiert der Reinkarnationswillige diese Beeinträchtigungen vor seiner Inkarnation? J. Gäbe es eine Möglichkeit im Lauf des zukünftigen Lebens einer Strafen-Erleichterung bei dieser so schweren lebenslangen Beeinträchtigung, bei vorzüglichem Verhalten? N. Dürft Ihr mir mitteilen, ob alle drei Chromosomenstränge 21 mit Ausnahme der Polaritäten, völlig gleiche kosmische Schwingungsfrequenzen besitzen? N. Sind Stang1 und Strang 2 gleich ? mit Frequenz +/-57900 Hz? J, und Strang 3 hat eine etwas andere Frequenz? J. Dürft Ihr mir diese Frequenz mitteilen? +57800 Hz? J. Können Einstrahlungen dieser Frequenz bereits bestehende Beeinträchtigungen in der embryonalen Entwicklungsperiode mindern? J, damit dieser Embryo , nach Erkennen seiner Abartigkeit nicht abgetrieben wird? J, bei vorzüglicher Bewährung im Leben weitere Beeinträchtigungen, ebenfalls durch -57800 Hz Einstrahlungen gemindert werden? J, und eventuell durch Gottes Gnade, nach einer kurzen Lebenszeit mit diesen Beeinträchtigungen sogar alle Beschwerden des Leidens aufgehoben werden könnten? J.

Folgende Vorteile würden sich eventuell durch Bekanntgabe obiger Zeile ergeben können:
1.Das Verantwortungsbewusstsein vieler Menschen für ihre zu übernehmenden Pflichten könnte durch Abschreckung so gesteigert werden, dass sie obige Sünden unterlassen? J
2.Schuldlose Eltern machen sich keine Selbstvorwürfe und sehen bei guter Erziehung eine Chance auch ein vorbelastetes Kind noch für einem dankbaren Menschen ihren eigenen Beitrag leisten zu können, wobei sie selbst im Aufstieg gefördert werden? J
3.Von der Krankheit Betroffene vertrödeln nicht sinnlos eine Inkarnation, indem sie viele unschuldige Eltern, Geschwistern, Lehrer, Mitschüler, Arbeitgeber, Pflegepersonal und Krankenkassen belasten, sondern können vielleicht durch gute Bewährung vielleicht sogar schneller als „Normale“, in ihrem Aufstieg wertvolle Aufstiegsstufen erhalten? J.
4. Sollte bei der Lebenserntеprüfung des Patienten noch nicht alles Karma abgetragen sein, kann in einer folgenden Reinkarnation, unter wesentlich geringeren Beeinträchtigungen immer noch ein weiterer erfolgreicher Aufstieg des Betroffenen realisiert werden? J.
5.Derzeitig bei jedem 700. Kind anfallende Sorgen, Leiden, verschiedenartigste Unkosten, ja sogar zerstörte Familienverhältnisse, Ehescheidungen, Probleme für eine Altersversorgung, des Betroffenen könnten entfallen, wenn die helfende -57800 Hz Frequenz erfolgreich die Beeinträchtigungen auf ein ertragbares und verdientes Niveau des Einzelnen reduzieren würden. Frage Gibt es auch erbliche Trisomie ohne frühere Eigenschuld? N.
PS:. An‘-Anasha, An‘- Anasha, An’Anasha!
Bei derzeit über 7 Milliarden Menschen, wenn jeder 700.ste statistisch ein Down-Syndrom – Fall ist, handelt es sich allein in einer Generation von ca 23 Jahren um 10.000.000 Patienten.

FOEFs Die Kosmischen Frequenzen unserer 23 Chromosomenpaare!

1 a	+ 88800 Hz	1 b	- 88800 Hz
2 a	+ 55500 Hz	2 b	- 55500 Hz
3 a	+ 22200 Hz	3 b	- 22200 Hz
4 a	+ 66600 Hz	4 b	- 66600 Hz
5 a	+ 77700 Hz	5 b	- 77700 Hz
6 a	+ 11100 Hz	6 b	- 11100 Hz
7 a	+ 33300 Hz	7 b	- 33300 Hz
8 a	+ 99900 Hz	8 b	- 99900 Hz
9 a	+ 44400 Hz	9 b	- 44400 Hz
10 a	+ 88900 Hz	10 b	- 88900 Hz
11 a	+ 55900 Hz	11 b	- 55900 Hz
12 a	+ 22900 Hz	12 b	- 22900 Hz
13 a	+ 66900 Hz	13 b	- 66900 Hz
14 a	+ 77900 Hz	14 b	- 77900 Hz
15 a	+ 11900 Hz	15 b	- 11900 Hz
16 a	+ 33900 Hz	16 b	- 33900 Hz
17 a	+ 99900 Hz	17 b	- 99900 Hz
18 a	+ 44900 Hz	18 b	- 44900 Hz
19 a	+ 36900 Hz	19 b	- 36900 Hz
20 a	+ 46900 Hz	20 b	- 46900 Hz
21 a	+ 57900 Hz	21 b	- 57900 Hz
22 a	+ 78900 Hz	22 b	- 78900 Hz
23 X	+ 99500 Hz	23 Y	- 99500 Hz
X Deutung: Frau		Y Deutung: Mann	

FOEFs Frequenzen der beiden materiellen DNS Strä...

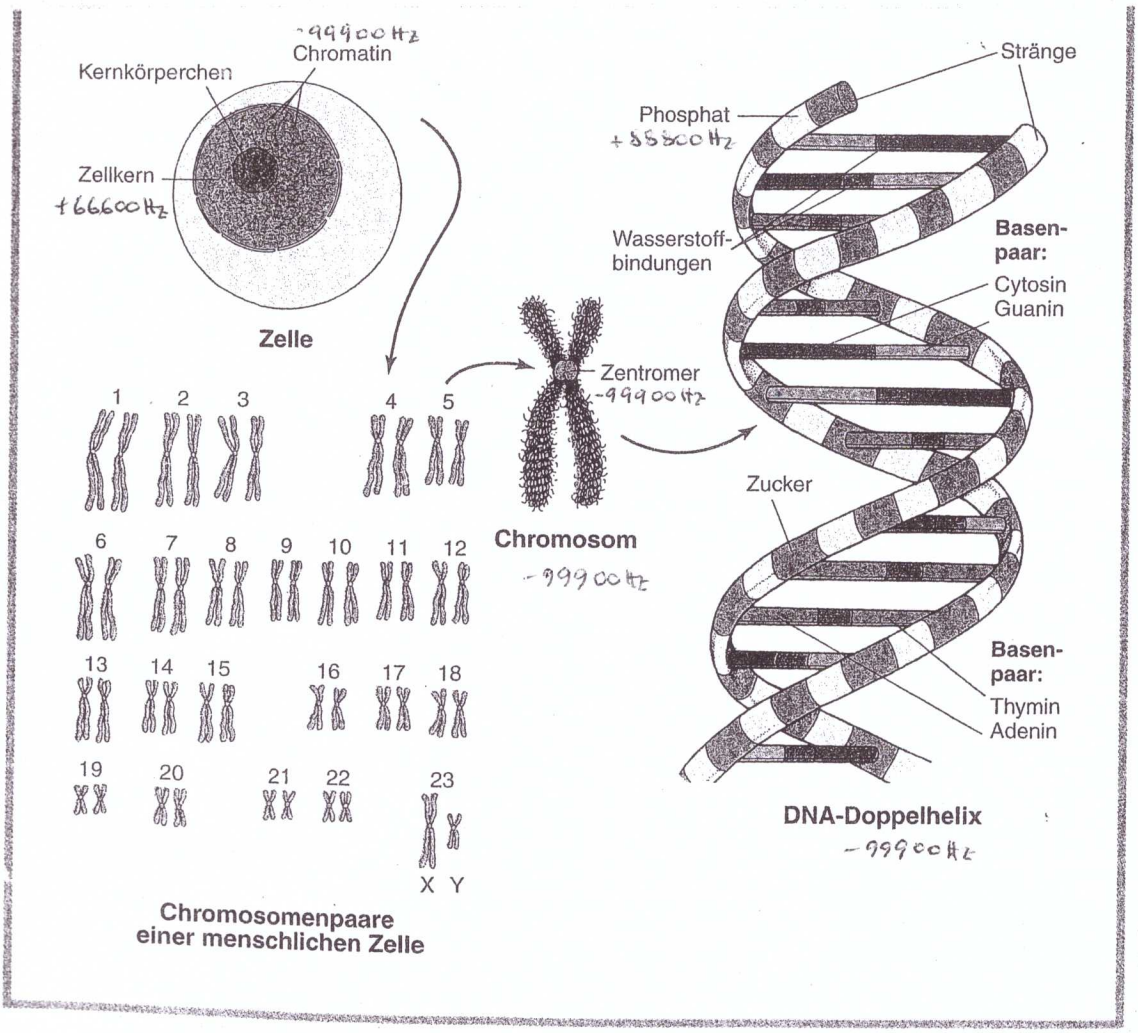
Zucker (Ribose)	= - 55500 Hz	
Phosphorsäure	= + 88800 Hz	= + 88800 Hz
Cytosin	= + 88800 Hz	
Guanin	= - 44400 Hz	
Thymin	- 22200 Hz	
Adenin	+ 66600 Hz	

FOEFs Frequenzen der 10 virtuellen DNS -2008 - Stränge

der Zellkerne		der Mitochondrien	
+ 77700 Hz	+ 55500 Hz	+ 11100 Hz	- 11100 Hz
- 55500 Hz	- 77700 Hz	- 22200 Hz	+ 33300 Hz
- 99900 Hz	+ 99900 Hz	- 99900 Hz	+ 99900 Hz
+ 66600 Hz	+ 88800 Hz	+ 44400 Hz	- 44400 Hz
- 88800 Hz	- 66600 Hz	- 33300 Hz	+ 22200 Hz
P-Ribose Strang	P-P-Strang	P-R-Strang	P-P-Strang
1-A Strang	2-B Strang	1-A Strang	2-B Strang

FOEFs Frequenzen des zentralen Indigokinder-Stranges DNS

0°	- 36900 Hz
90°	- 66600 Hz
180°	- 68900 Hz
270°	- 57900 Hz
Zentrum	- 99900 Hz dieser neues Strang verläuft DNS-zentral durch die Wasserstoffbrücken.



Wie sieht es mit der Polarität der menschlichen Entwicklung aus?

Technisch und finanziell sind wir an einem Höhepunkt angelangt - seelisch und moralisch an einem Tiefpunkt. Somit ist die Polarität zwar wieder gegeben, jedoch nicht in Harmonie miteinander vereint. Wie wäre es, wenn wir das Technische und Finanzielle, das Seelische und Moralische wieder vereinten?

Technik und Moral in Einklang gebracht, würde uns Menschen niemals veranlassen, Gene zu manipulieren oder Men-

schen und Tiere für Versuchszwecke zu quälen. Der Mensch würde nicht mehr in das Geschehen des göttlichen Planes eingreifen und Leben für den Sieg der Technik oder Medizin mit Gewalt verlängern wollen.

Das Finanzielle und Seelische in uns in Einklang gebracht, ließe niemals zu, unsere Gesinnung des Geldes wegen zu verändern, oder für Geld etwas zu tun, was einem anderen schaden könnte.

Der Mensch ist auf der Suche nach der Unendlichkeit und merkt nicht, daß er sein Innerstes vernachlässigt. All seine Bemühungen sind dahin gerichtet wie Gott alles erschaffen und bewältigen zu können und er erkennt nicht, daß Gott in ihm ist, diese innere Kraft alles bewirken kann. Durch Äußerlichkeiten zu stark abgelenkt, vergißt er, seine seelische Entwicklung voranzubringen. Diese aber ist es, die er sich vornahm zu vervollkommnen, als er sich inkarnierte. So ist er wieder einmal von seinem Weg abgekommen, geht Irrwege, die ihn von seinem Ziel abbringen. Da er seine Kraft nach außen richtet, macht sie sich außerhalb selbständig. Er verliert seine innere Kraft und verfällt noch mehr in Äußerlichkeiten. So geschwächt kostet es ihn viel Energie, beide Pole zu vereinen und er verliert sein Ziel ganz aus den Augen, doch nur ein Mensch, dessen Seele beide Pole in Harmonie vereint, hat die Chance, zu seinem Ursprung zurückzufinden.
Rad der Wiedergeburt verhilft den Existenzen, beide Pole zu erfahren. Der Mensch ohne den Glauben an Wiedergeburt verliert somit seine Polarität, da seine Bestrebungen nur auf seine jetzige Daseinsform gerichtet sind. Durch diese Denkweise vernachlässigt er die Bestrebungen seiner Seele, die in der Weite der Unendlichkeit und in der Begrenzung des menschlichen Körpers verweilen möchte.

In der Zeit des Umbruchs sind wir Menschen aufgefordert, beide Existenzformen zu akzeptieren, um wieder zu unserer Einheit zu finden. Jetzt erfahren wir, *was* und *wer* wir wirklich sind. Unsere Glaubensgemeinschaften entfernten uns zu sehr von der Realität unserer eigentlichen Existenz. Viele Menschen versuchen daher, selbst Wege zu finden, um ihrem Lebensinn zu erkennen. Sie sind auf der Suche nach ihrer Einheit, nach ihrer inneren Harmonie und finden wieder den Weg zu ihrer Seele.

Die Chromosomen-FOEFs in Hz sind:

Typ A	FOEFs	Typ B
1.	+ 17700	–
2.	+ 44400	–
3.	+ 22200	–
4.	+ 66600	–
5.	+ 88800	–
6.	+ 11100	–
7.	+ 99100	–
8.	+ 33300	–
9.	+ 55500	–
10.	+ 77900	–
11.	+ 33900	–
12.	+ 11900	–
13.	+ 44900	–
14.	+ 66900	–
15.	+ 88900	–
16.	+ 55900	–
17.	+ 22900	–
18.	+ 98900	–
19.	+ 36900	–
20	+ 46900	–
21	+ 57900	–
22	+ 68900	–
23	+ 78900	–

Chromosom 21 hat neben +57900 – noch einen 3. Strang mit dem FOEF +57800 Hz welcher alle Belastungen versucht, dessen negative Auswirkungen teilweise durch -57800 Hz-Einstrahlungen gemindert werden können, wenn sich der Betroffene in seinem behinderten Leben bemüht sich vortrefflich zu verhalten.

Siehe nächste Seite.

06.04.2017-Heilungstherapien der wichtigsten Autoimmunerkrankungen

Jedes Organ oder Gewebe unseres Körpers hat nicht nur eine ihm eigene materielle chemische Zusammensetzung, sondern hat auch eine 5 stellige kosmische Eigenschwingungsfrequenz in Hz, die entweder in rechtspolarer oder in linkspolarer Prägung im menschlichen Körper schwingt. Wird nun die Polarität des gesunden Körperteils, durch äußere Einflüsse wie Stress, Infektionen, Schicksalsschläge, Übermüdung, u. ä. erschüttert, kann sich die Polarität des Gewebes umkehren, die körpereigene Immunabwehr erkennt das so veränderte Gewebe als nicht „körpereigen"- beginnt einen Beseitigungskampf, der als Autoimmunerkrankung bezeichnet wird. Sehr viele der bekanntesten Zivilisationskrankheiten, haben diese Entstehungsursache und können leicht geheilt werden, wenn man die gewebeeigene gesunde kosmische Frequenzeinstrahlungen, die natürliche Polarität des betroffenen Gewebes wieder herstellt. z.B. Die Knochenmarkveränderung vom -66600 Hz auf +66600 Hz durch +66600 Hz schwingende Medikamente, Metallstäube, Radioaktivität, welche nicht nur alle 4 Arten von Leukämien, sondern sogar über 20 verschiedenartige Krankheiten, der aus einem „invertierten" Knochenmark hervorgehenden Körperteilchen, als Ursache haben können. Hier muss keine enorm teure Knochenmarkstransplantation vorgenommen werden, sondern, wenn das Knochenmark durch Einstrahlungen seiner ursprünglichen -66600 Hz Eigenfrequenz in ausreichender Menge durchgeführt wurde, normalisiert sich die Produktion aller vom Knochenmark gefertigten und benötigten Teilchen und die Ursache von 20 unterschiedlichen Krankheiten ist beseitigt.
Wie leicht die verschiedenen Autoimmunerkrankungen zu heilen sind zeigt folgende Tabelle:

Autoimmun-Krankheitsarten	Kranke Frequenz-heilbar durch gesunde Frequenz
-4 Leukämiearten +20Krankheiten	+66600 Hz -„- -„- -„- -66600 Hz
-Multiple Sklerose (MS)	+57900 Hz -57900 Hz
-Viele Nervenkranke mit 2 DNA-Strängen	+55500 Hz -55500 Hz
-Entzündliche Depressionen	+33300 Hz -33300 Hz
-Entzündliche Demenz	+66600 Hz -66600 Hz
-Autoimmun-Enzephalitis	+77700 Hz -77700 Hz
-Autoimmun-Hepatitis	+55500 Hz -55500 Hz
- Wegener Granulomatose	+44400 Hz -44400 Hz
-Myastenia gravis	+88800 Hz -88800 Hz
-Good pasture-Syndrom	+55500 Hz -55500 Hz
-bullöses Pemphigoid	+55500 Hz -55500 Hz
-Epidemolysis bullosa aquisita	+55500 Hz -55500 Hz
-Systemischer Lupus erythematodes	+88800 Hz -88800 Hz
-Guillain-Barre- Syndrom	+66600 Hz -66600 Hz
-Multifocal motor Neuropathie	+11100 Hz -11100 Hz
-Insulinpflichtiger Diabetes mellitus	+99900 Hz -99900 Hz
-Diabetes mellitus	-33300 Hz +33300 Hz
-autoimmune chronische Hepatitis	+77700 Hz -77700 Hz
-autoimmune Myositis	-77700 Hz +77700 Hz
-Hepatitis	+33300 Hz -33300 Hz
-primär billiäre Zirrhose	+55500 Hz -55500 Hz
-primäres Sjörgen-Syndrom	+22200 Hz -22200 Hz
-Kollagenosen	+99900 Hz -99900 Hz
-Sharp-Syndrom	+44400 Hz -44400 Hz

Jenseitige Beurteilungen der Heilungsmöglichkeiten von tiefgreifenden Entwicklungsstörungen bei Kindern mit Hilfe von gegenpolaren kosmischen Einstrahlungen. (FOEF=*)

Grabovoi's Zahlen *)	Beeinträchtigung	Erreger- FOEF	Heiler-FOEF	mäßig	gut	Heilung
1367238	1. Autismus	+44400 Hz	-44400 Hz	N	J	gelingt
2638947	2.Asperger-Syndrom	+44400 Hz	-44400 Hz	N	J	gelingt
4654793	3.Rett-Syndrom	+55500 Hz	-55500 Hz	N	J	gelingt
4687257	4.Down-Syndrom	+22900 Hz	-22900 Hz	N	J	N
4627838	5.Hasenscharte	+11900 Hz	-11900 Hz	N	J	N
5151515	6.Gaumenspalte	+11900 Hz	-11900 Hz	N	J	N
4327369	7.tiefgreifende Entwicklungsstörung	+44400 Hz	-44400 Hz	N	J	N
1547776	8.Depression	+77700 Hz	-77700 Hz	N	J	gelingt
4679149	9.Schizophrenie	+88800 Hz	-88800 Hz	N	J	N
4637159	10. gestörte Sozialbeziehungen	+99900 Hz	-99900 Hz	N	J	N
3475783	11. Geistige Behinderung	+99900 Hz	-99900 Hz	N	J	N
3616790	12. Desintegrative Störung	+77700 Hz	-77700 Hz	N	J	gelingt
4632679	13. Manisch-depressive Erkrankung	-33300 Hz	+33300 Hz	N	J	gelingt
4679662	14. Selbstmordverhalten	+66600 Hz	-66600 Hz	N	J	gelingt
4635791	15. Oppositionelles aufsässiges Verhalten	+44900 Hz	-44900 Hz	N	J	gelingt
4626685	16.Störung mit Trennungsangst	+88800 Hz	-88800 Hz	N	J	gelingt
4668582	17. somatoforme Störungen	+55900 Hz	-55900 Hz	N	J	gelingt

Wichtige kosmische Einstrahlungsfrequenzen bei folgenden Krankheiten:

5314542 8*) 8543214*)	18. Asthma	+46900 Hz	-46900 Hz	N	J	gelingt
5643759	19.Angina pectoris	+46900 Hz	-46900 Hz	N	J	gelingt
5679102	20.kardiovasculäre Hypertonie	+36900 Hz	-36900 Hz	N	J	gelingt
1484855*)	21. Epilepsie	+48900 Hz	-48900 Hz	N	J	gelingt
5184321 4*)	22. Katatonie	+57900 Hz	-57900 Hz	N	J	gelingt
1578541*)	23. Paranoide Schizophrenie	+17900 Hz	-17900 Hz	N	J	gelingt
4815421 1*)	24. Angstneurose	+68900 Hz	-68900 Hz	N	J	gelingt
5184321 8*)	25. Multiple Sklerose	+57900 Hz	-57900 Hz	N	J	gelingt
4831485*)	26.Chorea-Veitstanz	+22900 Hz	-22900 Hz	N	J	gelingt
1358160 9	27.Sklerose	+77900 Hz	-77900 Hz	N	J	gelingt

Die gegenpolaren Erreger-FOEFs kann man mit Hilfe eines kosmischen Frequenzkonverters Typ NPE oder NPE plus Bauart Dipl. Ing. Otto Höpfner, erhältlich bei der Firma ReVitaMed, Fon/Fax: 49(0)2226-915996, dem Patienten einstrahlen, wenn man in den Display eines Taschenrechners, das entsprechende gegenpolare FOEF einstrahlt. Ein im Uhrzeigersinn angeworfener Pendel zu Beginn der Einstrahlungszeit ändert beim Einstrahlungsoptimum seine Drehrichtung und zeigt durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn an, dass die Einpendelung unterbrochen werden sollte. Die Einpendelung soll in die sogenannte „Nehmerhand" des Patienten vorgenommen werden, die ist bei der Mehrzahl der Männer die linke, bei der Mehrzahl der Frauen die rechte Hand. Pendelfühlige können das individuell bei jedem Patienten genau erfragen. *)= Feinstofflich organisierendes Energiefeld in Hz

Autoimun-Krankheiten	Kranke Frequenz heilbar durch	gesunde Frequenz
-Antiphospolipid-Syndrom	+77700 Hz	-77700 Hz
-progressive systemische Sklerodermie	+88800 Hz	-88800 Hz -
-Hashimoto-Thyroiditis	+57900 Hz	-57900 Hz -
-Basedow Krankheit	+57900 Hz	-57900 Hz
-endokrine Ophtalmopathien	-44400 Hz	+44400 Hz
-CREST-Syndrom	+99900 Hz	-99900 Hz
-rheumatoide Arthritis	+44900 Hz	-44900 Hz
-chronisch entzündliche Erkrankungen	+44400 Hz	-44400 Hz
-primäre Hypothyreose	+57900 Hz	-57900 Hz
-Dermato -Myositis	+77700 Hz	-77700 Hz
-chronische Gastritis	+66600 Hz	-66600 Hz
-perniziöse Anämie	+44400 Hz	-44400 Hz
-Addison'sche Krankheit	+55500 Hz	-55500 Hz
-Muskelmyositis	+55500 Hz	-55500 Hz
-Pemphigus vulgaris	+99900 Hz	-99900 Hz
-phakogene Uveitis	+22200 Hz	-22200 Hz
-autoimmune hämolytische Anämie	+88800 Hz	-88800 Hz
-Werlhof-Krankheit	+57900 Hz	-57900 Hz
-Colitis ulcerosa	+66600 Hz	-66600 Hz
Frage1: Sind Migränen Polaritätsänderungen	+44400 Hz	-44400 Hz? J
.	+55500 Hz	-55500 Hz? J
.	+66600 Hz	-66600 Hz? J

Frage 2; Wird eine Sättigung mit dem ursprünglich gesunden FOEFs dem Behandelnden ebenfalls durch Pendelumschlag eines zu Beginn der Einpendelung im Uhrzeigersinn angeworfenen Pendels angezeigt? J.